



Die Donau-Universität KREMS ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung und bietet exklusive Master-Studiengänge und Kurzprogramme in den Bereichen • Medizin, Gesundheit und Soziales • Wirtschaft und Unternehmensführung • Recht, Verwaltung und Internationales • Bildung, Medien und Kommunikation sowie • Kunst, Kultur und Bau. Mit rund 9.000 Studierenden und 20.000 AbsolventInnen aus 90 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Donau-Universität KREMS verbindet 20 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit permanenter Innovation in Forschung und Lehre und führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. KREMS liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt.

Donau-Universität KREMS  
Die Universität für Weiterbildung



Donau-Universität KREMS  
Department für Wirtschaftsrecht und Europäische Integration  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 KREMS, Austria

Tel. +43 (0)2732 893-2401  
Fax +43 (0)2732 893-4400  
eu@donau-uni.ac.at

Impressum  
Herausgeber: Donau-Universität KREMS  
Für den Inhalt verantwortlich: Department für Wirtschaftsrecht und Europäische Integration  
Fotos: www.fotolia.de, www.istock.com, S. Stöckl, H. Hurnaus, M. Stickler, Konrad & Partners  
Druck: 04/2016; AEI-News 31/2016; Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

AE | MA | MLS | LL.M.

# Legal Studies of Excellence

---

Universitäre Weiterbildung für JuristInnen und NichtjuristInnen  
Studienprogramme in den Bereichen Recht und Internationales

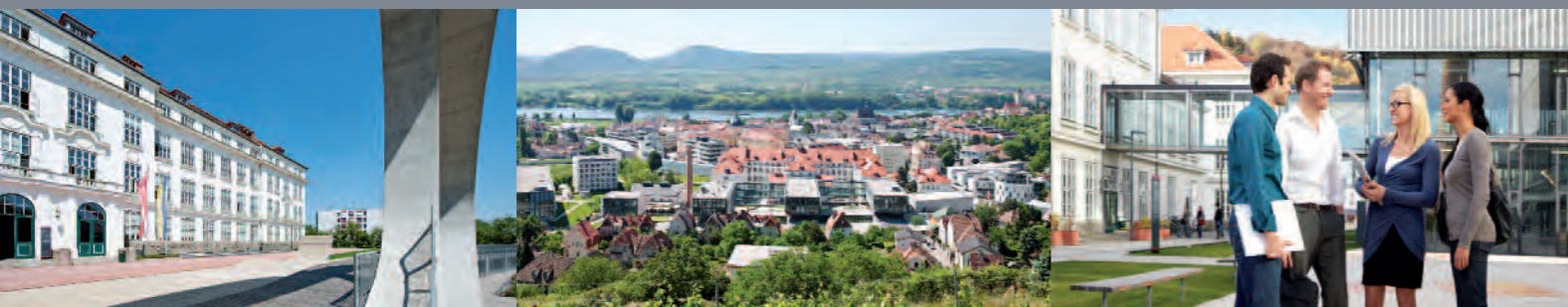
Master of Laws – LL.M.	Master of Arts – MA
Master of Legal Studies – MLS	Akademische/r Experte/in – AE

Versicherungsrecht Strafrecht  
International Dispute Resolution  
Wirtschaftsstrafrecht Sportrecht  
Medizinrecht VersicherungsmaklerIn  
Arbeitsrecht Menschenrechte  
International Relations Wirtschaftsrecht  
Generelle Rechtskompetenzen Vertragsrecht  
Kriminologie Internationales Steuerrecht  
Bank- und Kapitalmarktrecht

# Donau-Universität Krems

Die Universität für Weiterbildung

Die Donau-Universität Krems ist *die* Universität für Weiterbildung. Sie konzentriert sich mit ihrem Studienangebot speziell auf die Bedürfnisse von Berufstätigen und bietet exklusive Master-Studiengänge und Kurzprogramme in fünf Studienbereichen an. Mit mehr als 9.000 Studierenden und 20.000 AbsolventInnen aus 90 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Donau-Universität Krems verbindet über 20 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre.



## Studierende mit Berufserfahrung

Die Studierenden der Donau-Universität Krems sind Studierende mit hohen Ansprüchen. Sie sind durchschnittlich 40 Jahre alt, verfügen über mehrjährige Berufserfahrung und in der Regel über einen höheren Bildungsabschluss (Universität, Fachhochschule oder Akademie). An der Donau-Universität Krems bereiten sie sich auf den nächsten Karriereschritt vor, bringen ihr Wissen auf den letzten Stand, erwerben neue Kompetenzen und entwickeln ihre persönlichen Fähigkeiten weiter.

## Innovative und marktorientierte Studienangebote

Die Donau-Universität Krems zählt zu den europäischen Pionieren auf dem Gebiet der universitären Weiterbildung und zu den Spezialisten für lebenslanges Lernen. In Lehre und Forschung widmen wir uns den gesellschaftlichen, organisatorischen und technischen Herausforderungen unserer Zeit und entwickeln laufend innovative markt- und kundenorientierte Studienangebote. Dabei setzen wir gezielt auf neue interdisziplinäre Querverbindungen und zukunftssträchtige Spezialgebiete: So kombinieren wir in unseren Studiengängen Medizin mit Management, Musik mit Recht oder Bildwissenschaften mit Neuen Medien. Höchste Qualitätsstandards, die Verbindung von Wissenschaftlichkeit mit Praxisorientierung und der Einsatz innovativer Lehr- und Lernmethoden zeichnen alle Studienangebote der Donau-Universität Krems aus.

## Anwendungsorientierte Forschung

Die Donau-Universität Krems widmet sich in erster Linie der transferfähigen und anwendungsorientierten Forschung in Spezialgebieten wie der Biomedizinischen Technologie, Biopsychosozialen Gesundheit, Regenerativen Medizin oder Bauen und Umwelt. Wissenschaftliche Erkenntnisse bilden die Basis für die praxisbezogene Lehre der Universität für Weiterbildung. Zudem ermöglicht die Forschungsarbeit intensive Kooperationen mit Unternehmen und anderen öffentlichen Institutionen. Die drei Fakultäten der Universität arbeiten in der Forschung über ihre Fachgrenzen hinweg zusammen.

## Einzigartige Lernumgebung

Ihren Standort hat die Donau-Universität Krems – 80 km von Wien entfernt – in einer der schönsten Kulturlandschaften Europas, der Wachau, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die modern adaptierte ehemalige Tabakfabrik Stein, ein charakteristischer Industriebau des beginnenden 20. Jahrhunderts, und die neuen Räumlichkeiten auf dem Campus Krems bieten Studierenden und Lehrenden eine offene, innovations- und motivationsfördernde Umgebung mit modernen Lehr- und Forschungsräumen, Bibliothek, Audimax, Programm kino, Apartments und vielfältiger Gastronomie.

# Inhalt

Das Department	5
Unsere Forschung	6
Unsere Studienprogramme	7

## Lehrgänge

Master of Legal Studies	8
Vertragsrecht und Vertragsgestaltung	10
Versicherungsrecht	12
Akademische/r VersicherungsmaklerIn	14
Bank- und Kapitalmarktrecht	16
Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Kriminologie	18
International Dispute Resolution	20
Menschenrechte/Human Rights	22
International Relations	24
Sportrecht	26
Medizinrecht	28
Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht EURO-JUS	30
Internationales Steuerrecht	32
Arbeitsrecht für Wirtschaft und Unternehmen	33
Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts	34

Team	35
------	----

# Das Department

Das Department für Wirtschaftsrecht und Europäische Integration ist der österreichweit führende Anbieter berufsbegleitender universitärer Weiterbildungsprogramme im Bereich der Rechtswissenschaften – für JuristInnen und NichtjuristInnen.

Es kann auf über 20 Jahre Erfahrung zurückblicken und vereint internationale Exzellenz in Lehre und Forschung. Das Department beheimatet das in Österreich größte Spektrum weiterbildender rechtswissenschaftlicher Universitätslehrgänge, welche mit folgenden akademischen Graden und Bezeichnungen abschließen:

- > **LL.M.** („Master of Laws“)
- > **MLS** („Master of Legal Studies“)
- > **MA** („Master of Arts“)
- > **AE** („Akademische/r Experte/in“)

Zusätzlich bieten „Certified Programs“ die Möglichkeit, zu ausgewählten Fachgebieten in etwa 4 bis 6 Modulen (zu je ca. 3 Tagen) ein universitäres Zertifikat zu erwerben.

Im Rahmen der „Open University“ können Module der einzelnen Programme gesondert gebucht werden.

Bislang haben fast 1.500 Studierende aus dem In- und Ausland die Lehrgänge des Departments absolviert und bilden damit in juristischen Bereichen das in Österreich größte Alumni-Netzwerk.

Unser detailliertes Studienangebot und die genauen Studienpläne finden Sie auch unter [www.donau-uni.ac.at/euro](http://www.donau-uni.ac.at/euro)



# Unsere Forschung <

Im Sinne einer forschungsgeleiteten Lehre betreiben wir Forschung auf internationalem Niveau und kooperieren hierfür mit renommierten Partneruniversitäten und Institutionen weltweit. Unter anderem werden Forschungsprojekte mit der amerikanischen Elite-Universität Stanford durchgeführt. Das European Center for Space Law der European Space Agency (ESA), führende Unternehmen und Rechtsanwaltskanzleien sind weitere Partner. Darüber hinaus kooperiert das Department mit dem Verlag Manz und der Manz Rechtsakademie.

## Das Department hat folgende Forschungsschwerpunkte:

- > Österreichisches, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
- > Versicherungsrecht
- > Bank- und Kapitalmarktrecht
- > Medizinrecht
- > Sportrecht
- > Internationale Streitbeilegung (Dispute Resolution)

## Darüber hinaus ist das Department

- > Tagungsort rechtswissenschaftlicher Kongresse (z.B. Kremser Versicherungsforum, Österreichisches Baurechtsforum, Österreichischer Kunstrechtstag, Kremser Unternehmens- und Gesellschaftsrechtstag der Manz Rechtsakademie)
- > Sitz der Österreichischen Gesellschaft für Europarecht (ÖGER) und beherbergt einen
- > Lehrstuhl für Europa- und Medizinrecht, einen
- > Lehrstuhl für österreichisches, internationales und europäisches Immaterialgüterrecht (ab Oktober 2016) und einen
- > Jean Monnet Lehrstuhl für Europarecht.

Am Department werden auch zahlreiche rechtswissenschaftliche Lehrbücher und Standardwerke, unter anderem die renommierten „Wiener Kommentare“ des Verlages Manz zum Unternehmensgesetzbuch, GmbH-Gesetz und Bankwesengesetz (mit)herausgegeben und verfasst.



### Forschen Sie mit!

Wir beteiligen unsere Studierenden unmittelbar an unseren Publikationsprojekten. Ausgezeichnete Master-Thesen und Abschlussarbeiten werden in eigenen Schriftenreihen wie zum Beispiel der „Kremser Schriftenreihe zur gesamten Rechtswissenschaft“ (Manz-Verlag) veröffentlicht. Auf Wunsch arbeiten die Studierenden und Alumni auch an laufenden Forschungsvorhaben mit oder verwirklichen ihre eigenen wissenschaftlichen Ideen.

# Unsere Studienprogramme <

## Zulassungsvoraussetzungen generell:

(vorbehaltlich Spezialregelungen zu einzelnen Programmen)

### LL.M.

- > abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften bzw. Bachelor of Laws (LL.B.) oder
- > ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschaftswissenschaften (Uni oder FH) oder Politikwissenschaften oder
- > ein anderes abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni oder FH) mit substantiellen rechtswissenschaftlichen Inhalten/Anteil oder
- > gleichwertige Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums) oder
- > ein anderes abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium plus ein MLS-Abschluss oder Zertifikat „Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts“ (siehe S. 34).

### AE, MA und MLS

- > Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH) oder
- > eine gleichzuhaltende Qualifikation, insbesondere mehrjährige Berufserfahrung in adäquater Position





**Der Universitätslehrgang vermittelt vertiefte juristische Fachkompetenz an NichtjuristInnen. Die Studierenden erwerben ein inhaltlich wie methodisch fundiertes Wissen in den für die tägliche Praxis besonders wichtigen Gebieten des öffentlichen, privaten und europäischen Rechts und lernen den präzisen Umgang mit nationalen, europäischen und internationalen Rechtsvorschriften sowie deren Anwendung bei der Lösung juristisch relevanter Sachverhalte im Berufsalltag. Im Fokus stehen dabei nicht nur inhaltliche Kenntnisse der einzelnen Rechtsgebiete, sondern auch Fragen der effizienten Konfliktlösung und Rechtsdurchsetzung. Der Lehrgang kann insofern als „kleines Jusstudium“ bezeichnet werden.**

„Der Universitätslehrgang „Master of Legal Studies“ vermittelt nicht nur inhaltliches, sondern auch methodisches Wissen in den wichtigsten Fachbereichen des juristischen Spektrums – und das in einer überschaubaren Studiendauer. Als „kleines“ Rechtsstudium bringt dieser seine Studierenden mit JuristInnen fachlich „auf Augenhöhe“ und leistet damit einen wertvollen Beitrag für die effektive Zusammenarbeit zwischen Rechtsberatung und Wirtschaftspraxis.“



Univ.-Prof. Dr. Dieter Krimphove  
Professor für Wirtschaftsrecht & Europäisches Wirtschaftsrecht, Universität Paderborn  
Visiting Professor der Donau-Universität Krems, Vortragender im Lehrgang „Master of Legal Studies“



11.  
Jahrgang

# Master of Legal Studies

## Generelle Rechtskompetenzen

**Der Klassiker – das „kleine Jusstudium“ für NichtjuristInnen**

MLS

### Zielgruppe

NichtjuristInnen, die im Berufsleben mit rechtlicher Materie konfrontiert sind.

### Inhalte (Auszug)

Grundlagen des österreichischen Rechts  
> Einführung in die Rechtswissenschaften  
> Grundlagen des Bürgerlichen Rechts  
> Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts  
> Grundlagen des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts  
> Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts  
> Rechtsdurchsetzung  
> Spezielle Rechtsbereiche  
> Juristische Softskills

### Europarecht

> Einführung in das Europarecht  
> Der EU-Binnenmarkt und seine Grundfreiheiten  
> Internationale Rechtsvergleichung  
> Grundlagen des internationalen Rechts  
> Spezielle EU-Rechtsbereiche  
> Rechtsenglisch: Legal Language of the European Union  
> Master-Thesis

### Key Information

#### Zulassungsvoraussetzungen

> abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni, FH) jeglicher Studienrichtung  
> für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 4 Jahre (Matura) bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

#### Sprache

Deutsch (mit Ausnahme Rechtsenglisch)

#### Start

September 2016

#### Abschluss

Master of Legal Studies – MLS

#### Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

#### ECTS-Punkte

90 ECTS

#### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

### Kontakt

Elvira Kaiblinger

Tel. +43 (0)2732 893-2402

elvira.kaiblinger@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/mls



**Verträge sind das Fundament jeder unternehmerischen Tätigkeit; darüber hinaus haben sie eine zentrale Bedeutung für das menschliche Zusammenleben. Deren Gestaltung ist daher Kernkompetenz anwaltlicher bzw. wirtschaftsjuristischer Beratung, denn gerade um kostspieligen Rechtsstreitigkeiten vorzubeugen, kommt der einwandfreien Ausgestaltung von Verträgen essentieller Stellenwert zu. Es sind folglich neben Wirtschaftskanzleien, Großunternehmen und Konzernen auch mittelständische Unternehmen, die erheblichen Bedarf an vertragsrechtskompetenten JuristInnen haben. Gleichzeitig wird Vertragsgestaltung im juristischen Grundstudium aber kaum gelehrt. Diesem Umstand trägt der Universitätslehrgang „Vertragsrecht und Vertragsgestaltung, LL.M.“ Rechnung, der gezielt Vertragsgestaltungskompetenzen vermittelt und die hervorragendsten VertragsrechtsexpertInnen Österreichs in einer Faculty vereint.**

„Der Aspekt der Vertragsgestaltung wird beim Jus-Studium leider ziemlich vernachlässigt. Die Folge ist, dass sich JuristInnen die erforderlichen Kenntnisse erst ‚on the job‘ aneignen müssen. In Kenntnis der großen Bedeutung von ‚guten‘ Verträgen habe ich meinen Schwerpunkt schon vor Jahren auf Vertragsmanagement & Vertragsrecht gelegt. Nachdem ich selbst jahrelang auch in einer Rechtsabteilung gearbeitet habe und deren Bedürfnisse kenne, würde ich nicht nur Angehörigen rechtsberatender Berufe, sondern jedem/r RechtsabteilungsleiterIn empfehlen, seiner/m VertragsjuristIn diesen Lehrgang zu ermöglichen.“



RA Mag.ª **Martina Flitsch**  
Jarolim Flitsch Rechtsanwälte GmbH, Wien  
Vortragende im Lehrgang Vertragsrecht und Vertragsgestaltung, LL.M.



2.  
Jahrgang

# Vertragsrecht und Vertragsgestaltung

**Vertragsrecht aus erster Hand von den Top-ExpertInnen**

LL.M.

## Zielgruppe

JuristInnen aus Anwalts- und Wirtschaftskanzleien, Großunternehmen, Konzernen und mittelständischen Unternehmen.

## Inhalte (Auszug)

- > Einführung in das Vertragsrecht
- > Methodik und Elemente der Vertragsgestaltung
- > Vertragsverhandlung und Due Diligence
- > Unternehmensfinanzierung und Unternehmensbewertung
- > Schiedsverfahrensrecht und Wirtschaftsmediation
- > Einführung ins internationale Privatrecht, ins UN-Kaufrecht
- > UK- und US-Vertragsrecht
- > Vertragsrecht in ausgewählten Staaten
- > Kartellrecht; internationale Produkthaftung
- > Einführung ins Recht der Außenwirtschaft
- > Vertragstypen des ABGB
- > Arbeitsverträge und Arbeitnehmerentsendungen
- > Kollektivverträge und Betriebsvereinbarungen
- > Dienstverträge für Geschäftsführungen und Vorstand
- > Verträge bei Personengesellschaften
- > GmbH-Vertrag
- > Aktienrechtliche Verträge
- > Umgründungsverträge; Sanierungsverträge; Unternehmensnachfolge
- > Unternehmenskaufverträge und Beteiligungsverträge
- > Finanzierungsverträge
- > Erstellung von Side-Lettern, MoUs, Lols
- > Praktische Aspekte des Vergaberechts
- > IT-Verträge
- > Recht am geistigen Eigentum
- > Steuerliche Aspekte des Vertragsrechts
- > Planspiel zur Vertragsgestaltung
- > Master-Thesis

## Key Information

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften bzw. Bachelor of Laws (LL.B.)

### Sprache

Deutsch/Englisch

### Start

Oktober 2016

### Abschluss

Master of Laws – LL.M.

### Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

90 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

## Kontakt

**Kornelia Schock**

Tel. +43 (0)2732 893-2403  
kornelia.schock@donau-uni.ac.at  
[www.donau-uni.ac.at/vertragllm](http://www.donau-uni.ac.at/vertragllm)



**Rechtsfragen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene stellen die gesamte Versicherungswirtschaft und die rechtsberatenden Berufe in den letzten Jahren vor immer größere Herausforderungen. Im Spannungsfeld zwischen rechtlichen Vereinheitlichungstendenzen auf europäischer Ebene, dem gleichzeitigen Auseinanderdriften nationaler Normen und der einzelfallbezogenen Judikatur präsentiert sich das österreichische Versicherungsrecht heute zunehmend als äußerst komplexe Rechtsmaterie. Der Universitätslehrgang bietet den Studierenden vertieftes, spezialisiertes und anwendungsorientiertes Know-how, um diesen gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden.**

„Der Wissenszugewinn und der berufliche Nutzen des Lehrganges waren enorm, die Qualität der ReferentInnen und die Organisation sind hervorragend. In keiner anderen fachspezifischen Fortbildung werden rechtliche Themen in einer derartigen Tiefe behandelt. Darüber hinaus waren die Heurigen von Krems ein idealer Ort, um außerhalb der Vorlesungen mit KollegInnen aus ganz Österreich zu netzwerken. Aus persönlicher Überzeugung kann ich sagen, dass es derzeit in Österreich keine vergleichbar hochwertige Fortbildungsmöglichkeit gibt.“



**Josef Brindlinger**, MLS/ Akademischer Experte in Versicherungsrecht  
Absolvent Master of Legal Studies Versicherungsrecht und Akademischer Experte Versicherungsrecht  
Geschäftsführer, Brindlinger Versicherungsmakler GmbH



AE 4.  
MLS 8.  
LL.M. 2.  
Jahrgang

# Versicherungsrecht

## Die umfassende Weiterbildung im Versicherungsrecht

AE | MLS | LL.M.

### Zielgruppe

Erwerbstätige in der Versicherungswirtschaft, VersicherungsvermittlerInnen, JuristInnen, RechtsberaterInnen, RechtsanwältInnen, Personen in Rechtsabteilungen und wirtschaftsberatenden Berufen.

### Key Information

#### Zulassungsvoraussetzungen

AE und MLS

- > abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH) oder
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 3 bzw. 4 Jahre (Matura) oder 5 bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

LL.M.

- > abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder der Politikwissenschaften (Uni oder FH), ein anderes abgeschlossenes Studium (Uni oder FH) mit substantiellen rechtswissenschaftlichen Inhalten oder Studienleistungen im Umfang von mind. 180 ECTS (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums)
- > ein anderes abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium plus ein MLS-Abschluss oder ein Zertifikat „Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts“ (siehe Seite 34).

#### Sprache

Deutsch (mit Ausnahme Rechtsenglisch beim MLS)

#### Start

September 2016

#### Abschluss

Akademische/r ExperteIn Versicherungsrecht – AE  
Master of Legal Studies – MLS  
Master of Laws – LL.M.

#### Dauer

AE – 3 Semester, berufsbegleitend in Modulen  
MLS und LL.M. – 4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

#### ECTS-Punkte

AE – 60 ECTS  
MLS und LL.M. – 90 ECTS

#### Teilnahmegebühr

AE – EUR 7.500,-  
MLS und LL.M. – EUR 11.900,-

### Inhalte (Auszug)

- Grundlagen des österreichischen Rechts (nur MLS)
- > Einführung in die Rechtswissenschaften
  - > Grundlagen des Bürgerlichen Rechts
  - > Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts
  - > Grundlagen des Unternehmensrechts
  - > Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts
  - > Rechtsdurchsetzung
  - > Spezielle Rechtsbereiche
  - > Juristische Softskills
  - > Rechtsenglisch: Insurance Law
  - > Master-Thesis

#### Versicherungsrecht

(Auszug aus Inhalten AE/MLS/LL.M.)

- > Abschluss des Versicherungsvertrags
- > Europäisches Versicherungsrecht
- > Versicherungsvermittlung
- > Aufsichtsrecht
- > Schadenversicherung
- > Haftung
- > Personenversicherung
- > Schadenmanagement
- > Onlinevertrieb
- > D&O- und Managerrechtsschutzversicherung
- > Business Mediation
- > Gerichtsverfahren und aktuelle Judikatur im Versicherungswesen
- > Gestaltung von Versicherungsverträgen
- > Versicherungsunternehmensrecht
- > Vergleichendes Versicherungsvertragsrecht AT/CH/D
- > Exkursion und Vorlesungen im Lloyds Tower London (nur LL.M.)

### Kontakt

**Elvira Kaiblinger**

Tel. +43 (0)2732 893-2402  
elvira.kaiblinger@donau-uni.ac.at  
www.donau-uni.ac.at/versrechtlm



**VersicherungsmaklerInnen müssen sowohl in rechtlicher Hinsicht, als auch in Bezug auf die jeweiligen Versicherungsprodukte und Produktneuheiten auf höchstem Niveau und aktuell informiert sein. Der Universitätslehrgang bietet eine fundierte, auf den Versicherungsmaklerberuf zugeschnittene und in Österreich einzigartige rechtliche Aus- bzw. Weiterbildung. Die TeilnehmerInnen erwerben eine hohe Fachkompetenz, um rechtssicher als Bindeglied zwischen Versicherungswirtschaft und Versicherungsnehmern zu wirken und der hohen Verantwortung ihres Berufes gerecht werden zu können.**

„Der Versicherungsmakler fungiert als unabhängiger Interessenvertreter. Um diese anspruchsvolle, aber auch haftungsrechtlich weitreichende Funktion erfüllen zu können, bedarf es eines besonderen Wissenstandes. Dieser wird im Lehrgang „VersicherungsmaklerIn“ in der in Österreich absolut intensivsten und hochwertigsten Form vermittelt; seine Absolvierung ist damit das höchste Gütesiegel für einen Versicherungsmakler. Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung als Vortragender möchte ich die fachkundige und praxisorientierte Aufarbeitung versicherungsrechtlicher Problemstellungen als besonderen Vorteil dieses Lehrganges hervorheben.“



**Dr. Klaus Koban, MBA**  
Geschäftsführer Koban Südvers Group GmbH  
Vortragender in den Universitätslehrgängen Versicherungsrecht



3.  
Jahrgang

# Akademische/r VersicherungsmaklerIn

**Die universitäre Weiterbildung für VersicherungsvermittlerInnen**

AE

## Zielgruppe

Young Professionals sowie bereits berufserfahrene VersicherungsmaklerInnen, MitarbeiterInnen aus Versicherungsmaklerbüros, VersicherungsagentInnen, sonstige Erwerbstätige im Versicherungssektor, RechtsberaterInnen.

## Inhalte (Auszug)

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Europäisches Versicherungsrecht
- > Bürgerliches Recht
- > Versicherungsvertragsrecht
- > Aufsichtsrecht
- > Schadenversicherung
- > Haftung
- > Personenversicherung
- > Maklerrecht
- > Maklervertragsgestaltung
- > Steuerrechtliche, gesellschaftsrechtliche und unternehmensrechtliche Aspekte
- > Risikomanagement: Risikoanalyse und Risikobewertung
- > Schadenregulierung
- > Gestaltung des optimalen Versicherungsschutzes
- > Maklerskills und Unternehmensführung
- > Business Mediation im Management und Versicherung
- > Leistungsabrechnung
- > D&O- und Managerrechtsschutzversicherung
- > Compliance für VersicherungsmaklerInnen

## Key Information

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH) oder
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 3 Jahre (Matura) bzw. 5 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

### Sprache

Deutsch

### Start

September 2016

### Abschluss

Akademische/r VersicherungsmaklerIn

### Dauer

3 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

60 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 7.500,-

## Kontakt

**Elvira Kaiblinger**

Tel. +43 (0)2732 893-2402  
elvira.kaiblinger@donau-uni.ac.at  
www.donau-uni.ac.at/versrecht





**Die fortschreitende Globalisierung der Welt und die nachhaltigen Veränderungen auf den internationalen Finanzmärkten erfordern eine fundierte rechtliche Ausbildung im Bereich des Bank- und Kapitalmarktrechts. Diesem breiten Spektrum an Themen und globalen (regulatorischen) Herausforderungen, die sehr stark supranationaler, wenn nicht internationaler Natur sind, soll mit dem Lehrgang Rechnung getragen werden, der sowohl die notwendigen theoretischen Grundlagen als auch die relevanten praktischen Implikationen umfassend vermittelt. Das Bank- und Kapitalmarktrecht bedarf zudem eines interdisziplinären Ansatzes, sodass auch fachspezifische Diskurse zu ökonomischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen behandelt werden.**

„Angesichts der jüngsten Herausforderungen wird eine fundierte rechtliche Ausbildung im Bereich des Bank- und Kapitalmarktrechts zunehmend wichtiger. Der Universitätslehrgang Bank- und Kapitalmarktrecht spannt sich materiell daher vom dominierenden Bankaufsichtsrecht bis hin zu vertragsrechtlichen Aspekten, Transparenzanforderungen sowie Anlegerschutz, als auch Marktinfrastrukturfragen. Gerade die unterschiedlichsten Beziehungen zwischen Kunde und Kredit- oder Finanzinstitut werden detailliert reflektiert.“

**Dr. Armin J. Kammel**, LL.M. (London), MBA (CLU)  
Ehrenprofessor der Donau-Universität Krems und  
Fachkoordinator der Universitätslehrgänge Bank- und Kapitalmarktrecht



6.  
Jahrgang

# Bank- und Kapitalmarktrecht

MLS | LL.M.

## Bank- und Kapitalmarktrecht im internationalen Kontext

### Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Banken, Finanzdienstleistungsunternehmen, Versicherungen, Investmentfonds, Vermögensverwaltungen, Finanzberatungsunternehmen, Wirtschaftsprüfungskanzleien, Rechtsanwaltskanzleien mit Schwerpunkt auf Bank-, Kapitalmarkt-, Wirtschafts- und Finanzrecht sowie von Finanzabteilungen der öffentlichen Verwaltung, Interessenvertretungen und Organisationen.

### Key Information

#### Zulassungsvoraussetzungen

##### MLS

- > abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH) oder
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 4 Jahre (Matura) bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung
- > Englischkenntnisse

##### LL.M.

- > abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder der Politikwissenschaften (Uni oder FH), ein anderes abgeschlossenes Studium (Uni oder FH) mit substantiellen rechtswissenschaftlichen Inhalten oder Studienleistungen im Umfang von mind. 180 ECTS (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums)
- > ein anderes abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium plus ein MLS-Abschluss oder ein Zertifikat „Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts“.
- > Englischkenntnisse

#### Sprache

Deutsch/Englisch

#### Start

Oktober 2016

#### Abschluss

Master of Legal Studies – MLS  
Master of Laws – LL.M.

#### Dauer

jeweils 4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

#### ECTS-Punkte

90 ECTS

#### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

### Inhalte (Auszug)

- > Einführung in die Rechtswissenschaften (nur MLS)
- > Wirtschaftliche Grundlagen des Bank- und Kapitalmarktrechts
- > Rechtliche Grundlagen des Bank- und Kapitalmarktrechts: Einführung in das Bank- und Kapitalmarktrecht
- > Internationale Dimensionen von Bank- und Kapitalmarktrecht
- > Europäische Dimensionen von Bank- und Kapitalmarktrecht
- > Rechtliche Grundlagen des Bank- und Kapitalmarktrechts: Vertiefung in das Bank- und Kapitalmarktrecht
- > Bankgeschäfte
- > Banken und Steuern
- > Wohlverhaltensregeln
- > Internationale Finanzmarktarchitektur
- > Fall- und Themenstudien zum Bank- und Kapitalmarktrecht
- > Methodische Fallbearbeitung im Bank- und Kapitalmarktrecht (nur LL.M.)
- > Master-Thesis

### Kontakt

**Kornelia Schock**

Tel. +43 (0)2732 893-2403

kornelia.schock@donau-uni.ac.at

[www.donau-uni.ac.at/bankundkapitalllm](http://www.donau-uni.ac.at/bankundkapitalllm)

[www.donau-uni.ac.at/bankundkapital](http://www.donau-uni.ac.at/bankundkapital)





**Kriminalität stellt in all ihren Facetten eine ernsthafte Bedrohung für die innere Sicherheit, öffentliche Ordnung und den gesellschaftlichen Frieden dar. Täglich entnehmen wir den Medien neue Bedrohungslagen wie „Cyber Crime“ oder der organisierten und transnationalen Kriminalität. Insbesondere aufgrund der stetig steigenden Komplexität des modernen Wirtschaftslebens, nimmt auch die Wirtschaftskriminalität immer neue Formen an. Aus diesem Grund zielt der Universitätslehrgang darauf ab, eine umfangreiche, interdisziplinäre Weiterbildung anzubieten, die nicht nur entscheidende Vorteile für die Praxis der Strafrechtspflege mit sich bringt, sondern auch für die Bereiche Compliance, Kriminalprävention, Resozialisierung, Strafvollzug und Jugendstrafrecht.**

„Es handelt sich um ein hervorragendes, mit dem Beruf vereinbares Studienprogramm für PolizistInnen und Personen aus dem Justiz- und Exekutivbereich. Die Inhalte werden ‚von der Praxis für die Praxis‘ gelehrt und sind absolut auf die tägliche Arbeit umzulegen.“

Oberst **Gerald Tatzgern**, B.A., M.A.  
Bundeskriminalamt  
Vortragender im Lehrgang Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Kriminologie



3.  
Jahrgang

# Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Kriminologie

Die praxisorientierte Weiterbildung im Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und der Kriminologie

MA

## Zielgruppe

AbsolventInnen von Hochschulen mit abgeschlossenem Grundstudium jeglicher Studienrichtung sowie Personen im Berufsleben vor allem aus folgenden Bereichen: Justiz, Polizei, Öffentliche Sicherheit, Strafvollzug, Bewährungshilfe und sozialen Berufen.

## Inhalte (Auszug)

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Einführung in das Strafrecht und Strafprozessrecht
- > Vertiefung Strafrecht
- > Vertiefung Strafprozessrecht und Vollzugsrecht
- > Europäisches und internationales Strafrecht
- > Einführung in die Rechtssoziologie
- > Kriminologie und Viktimologie
- > Kriminologie und Psychologie
- > Forensische Psychologie
- > Kriminalitätsentwicklung und Kriminalitätstheorien
- > Kriminalitätsbekämpfung
- > Organisierte Kriminalität
- > Grundlagen des Wirtschaftsrechts
- > Allgemeines Unternehmensrecht
- > Gesellschaftsrecht
- > Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht
- > Verbandsverantwortlichkeit & Unternehmensstrafrecht
- > Finanzstrafrecht
- > Internationales Wirtschaftsstrafrecht
- > Wirtschaftskriminalität
- > Cyber Kriminalität
- > Master-Thesis

## Key Information

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH)
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 4 Jahre (Matura) bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

### Sprache

Deutsch

### Start

Oktober 2016

### Abschluss

Master of Arts – MA

### Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

90 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

## Kontakt

**Elfie Jokesch**

Tel. +43 (0)2732 893-2401

elfie.jokesch@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/strafrecht





**Die verschiedensten Methoden im Umgang mit Rechtskonflikten haben in der wirtschaftlichen Praxis immer mehr an Bedeutung gewonnen. ‚Dispute Resolution‘ gehört nunmehr zum Kerngeschäft wirtschaftsjuristischer Betreuung. Das LL.M.-Programm International Dispute Resolution versteht sich als vertiefte und anwendungsorientierte juristische Weiterbildung im Bereich der internationalen Streitbeilegung. Das Curriculum bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich in den Bereichen Arbitration, Litigation sowie Mediation/Negotiation zu spezialisieren, um damit für eine erfolgreiche internationale Karriere in diesem Bereich vorbereitet zu sein.**

"Als wissenschaftlicher Berater des Lehrganges war es mir ein besonderes Anliegen, Wissenschaft und Praxis in dem neuen Studienprogramm zu vereinen. Neben der akademischen Durchdringung steht daher der Praxisbezug während des gesamten Studiums im Vordergrund. Dieses Konzept hat sich bewährt; das überragende Feedback der Studierenden spricht für sich."

RA Dr. **Christian W. Konrad**, LL.M.  
Konrad & Partners Rechtsanwälte  
Vortragender im Lehrgang International Dispute Resolution



2.  
Jahrgang

# International Dispute Resolution

**Internationale Schiedsgerichtsbarkeit und Streitbeilegung**

LL.M.

## Zielgruppe

JuristInnen mit Interesse an International Dispute Resolution, vor allem RechtsanwältInnen, RechtsanwaltsanwärtInnen (KonzipientInnen), WirtschaftsjuristInnen.

## Inhalte (Auszug)

- > Principles, Forms and Legal Framework of International Dispute Resolution
- > Principles of International Commercial Arbitration
- > Arbitrators in International Commercial Arbitration
- > Hearing and Evidence in International Commercial Arbitration
- > Arbitral Award, Recognition, Enforcement, Remedies
- > Specialized Arbitration
- > International Investment Arbitration
- > International Arbitration in Practice
- > International Litigation I – Principles and Jurisdiction
- > International Litigation II – Choice of Court, Applicable Law and Financial Aspects
- > International Litigation III – Recognition and Enforcement
- > Negotiation, Mediation & Conflict Management
- > Economic Analysis of Law & Special Topics in Dispute Resolution
- > International Litigation in Practice
- > Master-Thesis

## Key Information

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften bzw. Bachelor of Laws (LL.B.)
- > ein anderes abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem substantiellen rechtswissenschaftlichen Anteil
- > ein anderes abgeschlossenes Hochschulstudium plus ein MLS-Abschluss oder Zertifikat „Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts“ (siehe Seite 34).
- > gute Englischkenntnisse

### Sprache

Englisch

### Start

Oktober 2016

### Abschluss

Master of Laws – LL.M.

### Dauer

2 Semester, Vollzeit

### ECTS-Punkte

90 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

## Kontakt

**Kornelia Schock**

Tel. +43 (0)2732 893-2403  
kornelia.schock@donau-uni.ac.at  
www.donau-uni.ac.at/dispute





**Heute spielen Menschenrechte sowohl in der Innen- wie Außenpolitik, im nationalen und internationalen Recht, in der politischen Diskussion als auch bei den Aktivitäten von GOs und NGOs, selbst von Unternehmen, eine immer größere Rolle und tragen zur verstärkten Zusammenarbeit der Staatengemeinschaft und zur Verbesserung des internationalen Menschenrechtsschutzes bei. Die Studienprogramme Menschenrechte setzen hier an und bieten den Studierenden eine fundierte und den aktuellen Entwicklungen Rechnung tragende praxisorientierte Weiterbildung, die darauf abzielt, die Menschenrechtsproblematik beurteilen zu können, die Komplexität dieser Materie zu verstehen bzw. einordnen zu können sowie Lösungsansätze auszuarbeiten und anzubieten.**

„Das internationale Menschenrechtssystem bildet für viele Konferenzen, Seminare und Tagungen, an denen ich als Vorsitzende des entwicklungspolitischen Unterausschusses des Nationalrats teilnehme, eine wichtige strukturelle Grundlage. Das Studium an der Donau-Universität Krems hat es mir einfacher gemacht, all die relevanten Bedeutungen und Interdependenzen unterschiedlicher menschenrechtsrelevanter Strukturen, Organe und rechtlicher Grundlagen effizienter für eine fortschrittliche, zukunftsfähige und kohärente Entwicklungspolitik auf globaler, europäischer und österreichischer Ebene zu nutzen.“



**Petra Bayr, M.A.**  
Absolventin Menschenrechte/Human Rights  
Abgeordnete zum Nationalrat



MA 7.  
LL.M. 2.  
Jahrgang

# Menschenrechte/ Human Rights

**Das praxisorientierte Studienprogramm im Menschenrechtsbereich**

MA | LL.M.

## Zielgruppe

AbsolventInnen von Universitäten und Fachhochschulen jeglicher Studienrichtung sowie sämtliche Erwerbstätige aus Internationalen Organisationen, NGOs, humanitären Einrichtungen, Personen in internationalen Einsätzen, öffentliche Verwaltung, Politikberatung, Presse/Medien, Interessenvertretungen, Unternehmen, Think Tanks und Wissenschaft.

## Key Information

### Zulassungsvoraussetzungen

#### MA

- > abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH)
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 4 Jahre (Matura) bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

#### LL.M.

- > abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften bzw. Bachelor of Laws (LL.B.)

### Sprache

Deutsch

### Start

Oktober 2016

### Abschluss

Master of Arts – MA  
Master of Laws – LL.M.

### Dauer

Jeweils 4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

90 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

## Inhalte (Auszug)

- > Einführung in die Menschenrechte und in die Menschenrechtsproblematik
- > Das Recht der internationalen Staatengemeinschaft
- > Internationale Organisationen
- > Internationale Wirtschaft und Menschenrechte
- > Krisengebiete, Krisenintervention und neue Herausforderungen
- > Entwicklungspolitik
- > Menschenrechte und Europa
- > Minderheiten – Minderheitenschutz
- > Migration
- > Frauenrechte, Kinderrechte, Menschenhandel
- > Kriminalität und Strafvollzug
- > Area Studies
- > Institutioneller Grundrechtsschutz
- > Case Studies zum institutionellen Grundrechtsschutz
- > Ausgewählte Grundrechte
- > Case Studies zu den Grundrechten
- > Master-Thesis

## Kontakt

### Elfie Jokesch

Tel. +43 (0)2732 893-2401  
elfie.jokesch@donau-uni.ac.at  
www.donau-uni.ac.at/menschenrechte



**Die rasanten Veränderungen des internationalen Systems – gekennzeichnet durch Globalisierung, Wettbewerb und Interdependenz – lassen heute den Bedarf an ExpertInnen für einen Tätigkeitsbereich mit internationaler Ausrichtung in Wirtschaft, Verwaltung, Politikberatung, Medien, nationalen wie internationalen Organisationen ansteigen. Gleichzeitig wird eine immer bessere und den internationalen Entwicklungen Rechnung tragende Ausbildung vorausgesetzt. Der Universitätslehrgang International Relations trägt diesem Erfordernis Rechnung und bietet eine praxisorientierte Weiterbildung für all jene, die im internationalen Umfeld tätig werden wollen.**

„Internationale Beziehungen zu verstehen, aufzubauen und zu pflegen ist in politisch unruhigen Zeiten ein ganz wichtiger Stabilisierungsfaktor! Die Donau-Universität Krems hat mir mit ihrem angebotenen Lehrgang International Relations das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche Positionierung im Tätigkeitsbereich der Vereinten Nationen zur Verfügung gestellt. Wer Wert auf gediegene Bildungsvermittlung in einem ansprechenden akademischen Umfeld und einer wunderschönen Kulturlandschaft legt, kann sich eigentlich nur für Krems entscheiden - wenn ich könnte, würde ich den Lehrgang sofort ein zweites Mal absolvieren.“

**Martin Krämer, M.A.**  
Absolvent International Relations  
Botschaftsrat an der Ständigen Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in Wien



10.  
Jahrgang

# International Relations

Seit 10 Jahren das Topprogramm im Bereich internationale Beziehungen

MA

## Zielgruppe

AbsolventInnen von Universitäten und Fachhochschulen jeglicher Studienrichtung, insb. aus den Bereichen der Politik-, Geistes-, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie Personen im Berufsleben, die vorzüglich in Medien, Interessenvertretungen, Internationalen Organisationen, der Wirtschaft, der Industrie, der öffentlichen Verwaltung, der Politikberatung, der Wissenschaft oder in Think Tanks tätig sind oder tätig werden wollen.

## Inhalte (Auszug)

- > Grundlagen und Theorien der internationalen Beziehungen
- > Die weltpolitische Entwicklung seit 1945
- > Einführung in die internationalen Organisationen
- > Die transatlantischen Beziehungen
- > Grundzüge der Außenpolitik der Vereinigten Staaten
- > Interkulturelles Arbeiten bei den Vereinten Nationen
- > Konsular- und Diplomatenrecht
- > Europäische und internationale Wirtschaft
- > Die Europäische Union und ihre Außenbeziehungen
- > Das Europäische Sicherheitssystem
- > Krisengebiete, Konfliktzonen und neue Herausforderungen
- > Planspiel: Europäisches Konflikt- und Krisenmanagement in der Praxis
- > Menschenrechte, Minderheiten und Migration
- > Area Study: Lateinamerika im internationalen Staatengefüge
- > Area Study: Der Nahe Osten
- > Area Study: Die Außen- und Sicherheitspolitik Russlands
- > Area Study: Herausforderung Nordkorea: Politik, Gesellschaft, Wirtschaft
- > Area Study: Der neue internationale Terrorismus
- > Einführung in das Europarecht
- > Der EU-Binnenmarkt
- > EU-Rechtsenglisch
- > Specialized English Communication
- > Master-Thesis

## Key Information

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH)
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 4 Jahre (Matura) bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

### Sprache

Deutsch/Englisch

### Start

Oktober 2016

### Abschluss

Master of Arts – MA

### Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

90 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

## Kontakt

### Elfie Jokesch

Tel. +43 (0)2732 893-2401  
elfie.jokesch@donau-uni.ac.at  
www.donau-uni.ac.at/intrelations





**Sport ist nicht nur gesund, sondern hat auch rechtliche und wirtschaftliche Aspekte. Schlagzeilen aus der Welt des Profisports haben fast immer einen juristischen Hintergrund, auch Breiten-, Vereins- und Schulsport sehen sich auf allen Ebenen zunehmend mit rechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Und obwohl Sport wirtschaftlich betrachtet einen der größten Märkte überhaupt darstellt und Expertise im Sportrecht somit sehr gefragt ist, gab es bis dato keine Ausbildungsmöglichkeiten in dieser wichtigen „Nische“ rechtlichen Fachwissens. Der Lehrgang macht diese zukunftsreiche Querschnittsmaterie zwischen privatem und öffentlichem Recht als neues Spezialgebiet studierbar und vermittelt nicht nur Rechtskenntnisse in den einzelnen Materien – zum Beispiel im Haftungs- oder Anlagenrecht – sondern umfasst auch Kenntnisse in (Sport-) Betriebswirtschaft, Personalmanagement und im Organisationswesen.**

„Bis dato fehlte gerade im Sportland Österreich eine systematische Auseinandersetzung mit den rechtlichen Aspekten im Sport – Deutschland und die Schweiz waren uns hier voraus. Unsere Studierenden erhalten nicht nur punktuelle Schulung in einzelnen Materien sondern einen umfassenden, interdisziplinären Überblick über die sportrelevanten Rechtsbereiche. Das Programm soll gerade aus dem Mix an TeilnehmerInnen profitieren. So sitzen ehemalige SportlerInnen, die den Sportzirkus aus Athletenperspektive kennen in einem Raum mit JuristInnen und BeraterInnen. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch ist dabei unbezahlbar.“

MMag.<sup>a</sup> **Christina Toth**, MSc  
Program Advisor  
Rechtsanwältin und Geschäftsführerin der Initiative „Law meets Sports“



2.  
Jahrgang

# Sportrecht

AE | MLS | LL.M.

## Die universitäre Ausbildung zum/r SportrechtsexpertIn

### Zielgruppe

JuristInnen; RechtsanwältInnen; SportwissenschaftlerInnen; Personen, die für Vereine und Verbände im Profi- und Amateurbereich arbeiten; Personen, die mit SportlerInnen arbeiten und diese beraten; Personen aus dem Sportmanagement, Eventmanagement, der Sportbranche allgemein, aus der Wirtschaft und von spezifischen Unternehmen; SportjournalistInnen; Personen, die sich für ihre berufliche Laufbahn auf Sportrecht spezialisieren wollen.

### Key Information

#### Zulassungsvoraussetzungen

##### AE und MLS

- > abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH)
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 2 bzw. 4 Jahre (Matura) oder 5 bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

##### LL.M.

- > abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften (bzw. Bachelor of Laws (LL.B.)), Wirtschaftswissenschaften oder der Politikwissenschaften (Uni oder FH), ein anderes abgeschlossenes Studium (Uni oder FH) mit substanziellen rechtswissenschaftlichen Inhalten oder Studienleistungen im Umfang von mind. 180 ECTS (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums)
- > ein anderes abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium plus ein MLS-Abschluss oder ein Zertifikat „Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts“ (siehe Seite 34).

#### Sprache

Deutsch

#### Start

März 2017 (AE und LL.M.) bzw. März 2018 (MLS)

#### Abschluss

Akademische/r ExpertIn – AE  
Master of Legal Studies – MLS  
Master of Laws – LL.M.

#### Dauer

AE – 3 Semester, berufsbegleitend in Modulen  
MLS mit Vertiefung Sportrecht – 3+2 Semester, berufsbegleitend in Modulen  
LL.M. – 4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

#### ECTS-Punkte

AE – 60 ECTS  
MLS und LL.M. – 90 ECTS

#### Teilnahmegebühr

AE – EUR 8.490,-  
MLS und LL.M. – EUR 11.900,-

### Inhalte (Auszug)

#### Sportrecht (Auszug aus den Inhalten AE/MLS/LL.M.)

- > Einführung in das Sportrecht: Die Organisation des Sports
- > Arbeits- und Sozialrecht im Sport
- > Immaterialgüterrecht und Vermarktung im Sport I
- > Immaterialgüterrecht und Vermarktung im Sport II
- > Veranstaltungsrecht und Datenschutz im Sport
- > Bau und Betrieb von Sportstätten
- > Haftung im Sport
- > Integrität im Sport
- > Streitbeilegung im Sport
- > Planspiel zum Sportverein
- > Fußballrecht
- > Berg- und Skirecht
- > Sportökonomie
- > Vergaberecht, Insolvenz und Steuern im Sport

#### Grundlagen des österreichischen Rechts (nur für MLS)

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Grundlagen des Verfassungsrechts
- > Grundlagen des Verwaltungsrechts
- > Grundlagen des Bürgerlichen Rechts
- > Grundlagen des Unternehmensrechts
- > Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts
- > Rechtsdurchsetzung
- > Juristische Softskills
- > Rechtsenglisch
- > Master-Thesis

### Kontakt

#### Elvira Kaiblinger

Tel. +43 (0)2732 893-2402  
elvira.kaiblinger@donau-uni.ac.at  
www.donau-uni.ac.at/sportrecht





**Rechtliche Fragestellungen in der Medizin haben in den vergangenen Jahrzehnten sprunghaft an Bedeutung gewonnen. Die fortschreitende Verrechtlichung immer weiterer Bereiche der Medizin und die wachsende Komplexität des einschlägigen Rechtsmaterials hat zur Herausbildung eines neuen wissenschaftlichen Fachs „Medizinrecht“ geführt. Diese Disziplin beschäftigt sich mit der Gesamtheit der rechtlichen Regeln, die sich unmittelbar oder mittelbar auf die Ausübung der Heilkunde beziehen. Dies erfordert eine interdisziplinäre und die herkömmlichen Fächergrenzen überschreitende Einbeziehung verfassungsrechtlicher, verwaltungsrechtlicher, europarechtlicher, völkerrechtlicher, zivilrechtlicher, strafrechtlicher, arbeits- und sozialrechtlicher sowie rechtsethischer Aspekte der Ausübung der Medizin. Hier setzt der Universitätslehrgang Medizinrecht an und bietet all jenen, die in ihrem Berufsleben mit dieser Rechtsmaterie konfrontiert sind, eine fundierte und praxisorientierte Weiterbildung im Gesundheits- und Medizinrecht.**

„Höchst praxisrelevant, rechtlich ganzheitlich aufgebaut und mit ausgezeichneten ReferentInnen aus den verschiedenen Fachbereichen; also insgesamt eine wichtige rechtliche Bereicherung und Horizonterweiterung für alle Gesundheitsberufe und Personen mit leitenden Funktionen im Gesundheitswesen. So hat sich der Lehrgang Medizinrecht der Donau-Uni Krems in den letzten Jahren im Bereich der beruflichen postpromotionellen Fort- und Weiterbildung in Österreich bewährt und positioniert.“

wHR Dr. **Gerald Bachinger**  
NÖ PatientInnen- und Pflegeanwalt  
Vortragender im Lehrgang Medizinrecht



AE 7.  
MLS 5.  
Jahrgang

# Medizinrecht

**Die umfassende Weiterbildung zum/r RechtsexpertIn im Gesundheitswesen**

AE | MLS

## Zielgruppe

AbsolventInnen von Universitäten und Fachhochschulen jeglicher Studienrichtung sowie Erwerbstätige aus dem medizinnahen Umfeld in Gesundheitsberufen und Krankenanstalten, Wirtschaft und Pharmaindustrie, Interessenvertretungen und Patientenanwaltschaften, bei Bund, Land, Gemeinden und Sozialversicherungsträgern.

## Key Information

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH)
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 2 bzw. 4 Jahre (Matura) oder 5 bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

### Sprache

Deutsch (mit Ausnahme Rechtsenglisch beim MLS)

### Start

September 2016

### Abschluss

Akademische/r ExpertIn – AE  
Master of Legal Studies – MLS

### Dauer

AE – 2 Semester, berufsbegleitend in Modulen  
MLS – 4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

AE – 60 ECTS  
MLS – 90 ECTS

### Teilnahmegebühr

AE – EUR 6.500,-  
MLS – EUR 11.900,-

## Inhalte (Auszug)

### Medizinrecht (AE und MLS)

- > Einführung in das Recht und Medizinrecht
- > Ausgewählte Grundprinzipien des Medizinrechts
- > Organisation der Leistungserbringung
- > Berufsrecht der Heilberufe
- > Arbeits- und Sozialrecht
- > Psychisch Kranke, geistig Behinderte
- > Haftung der Gesundheitsberufe
- > Sachverständigenrecht
- > Dopingrecht
- > Produktrecht
- > Aktuelle Grenzfragen der Bioethik und des Medizinrechts

### Grundlagen des österreichischen Rechts (nur für MLS)

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Grundlagen des Verfassungsrechts
- > Grundlagen des Verwaltungsrechts
- > Grundlagen des Bürgerlichen Rechts
- > Grundlagen des Unternehmensrechts
- > Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts
- > Rechtsdurchsetzung
- > Juristische Softskills
- > Rechtsenglisch
- > Master-Thesis

## Kontakt

**Elvira Kaiblinger**

Tel. +43 (0)2732 893-2402  
elvira.kaiblinger@donau-uni.ac.at  
www.donau-uni.ac.at/medrecht



**Wirtschaftsrechtliche Fragestellungen weisen in der Praxis oft grenzüberschreitende Bezüge auf und sind vom Unionsrecht determiniert. Daher sind profunde Kenntnisse des europäischen und internationalen Wirtschaftsrechts unerlässlich für eine erfolgreiche Karriere in transnational operierenden Unternehmen und Anwaltssozietäten. Der Universitätslehrgang bietet seinen TeilnehmerInnen eine stark praxisorientierte Weiterbildung und orientiert sich an den rechtlichen Bedürfnissen eines globalisierten Rechtsraumes. Das Studienprogramm kürzt mit seinen ausgewählten Vertiefungsschwerpunkten den Weg zum/zur international erfolgreichen Experten/in im Wirtschaftsrecht ab und befähigt zur raschen eigenverantwortlichen praktischen Tätigkeit im europäischen, internationalen und transkontinentalen Wirtschaftsrecht.**

„Das Studienprogramm geht in seinen Modulen über bloße Wissensvermittlung weit hinaus: Im Fokus stehen materielle und verfahrensrechtliche Anwendungsfragen derjenigen Fachgebiete, die für die tägliche Praxis internationaler Wirtschaftskanzleien und Rechtsabteilungen von zentraler Bedeutung sind. Dabei wird auch komparativ auf andere Rechtsordnungen (insbesondere Frankreich, England/USA und asiatische Rechtsordnungen) sowie internationale Streitbeilegungsmechanismen eingegangen.“

Univ.-Prof. DDr. **Thomas Ratka**, LL.M.  
Leiter des Departments für Wirtschaftsrecht und Europäische Integration  
Universitätsprofessor für Europarecht und Medizinrecht



13.  
Jahrgang

# Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht EURO-JUS

Die Weiterbildung zum/r internationalen WirtschaftsjuristIn

LL.M.

## Zielgruppe

BerufseinsteigerInnen (AbsolventInnen des Gerichtsjahrs/Referendariats, KonzipientInnen, DissertantInnen, PhD-StudentInnen); Personen, die im Berufsleben mit wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen konfrontiert sind oder eine wirtschaftsrechtliche Karriere in einem Unternehmen anstreben.

## Key Information

### Zulassungsvoraussetzungen

- > JuristInnen: abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften bzw. Bachelor of Laws (LL.B.)
- > NichtjuristInnen: abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium jeglicher Studienrichtung oder gleichwertige Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS
- > Englischkenntnisse

### Sprache

Deutsch/Englisch

### Start

März 2017

### Abschluss

Master of Laws – LL.M.

### Dauer

JuristInnen – 2 Semester, berufsbegleitend in Modulen  
NichtjuristInnen – 4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

JuristInnen – 60 ECTS  
NichtjuristInnen – 90 ECTS

### Teilnahmegebühr

JuristInnen – EUR 9.600,-  
NichtjuristInnen – EUR 11.900,-

## Inhalte (Auszug)

- > Institutionelles Unionsrecht, Methodenlehre und Anwendungsfragen des Unionsrechts
- > Binnenmarktrecht
- > Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht
- > Europäisches Vergaberecht
- > Internationale Umgründungen und Unternehmensverträge
- > EU-Kartellverfahren
- > Prozessstrategien zur Durchsetzung des Unionsrechts
- > Grenzüberschreitende Rechtsdurchsetzung
- > Europäisches Versicherungs-, Bank- und Kapitalmarktrecht
- > Europäische und internationale Produkthaftung
- > EU-Übernahmerecht
- > Internationales Steuer- und Bilanzrecht
- > Internetrecht; Europäisches und Internationales Datenschutzrecht
- > Anglo-amerikanisches Wirtschaftsprivatrecht
- > Asiatisches Wirtschaftsprivatrecht
- > Master-Thesis

## Kontakt

**Kornelia Schock**

Tel. +43 (0)2732 893-2403  
kornelia.schock@donau-uni.ac.at  
www.donau-uni.ac.at/eurojus





# Internationales Steuerrecht

Certified Program – CP

Die Bedeutung des Internationalen Steuerrechts nimmt aufgrund der Europäisierung und Globalisierung auch in der mittelständischen Wirtschaft stetig zu. Das hat zur Folge, dass vermehrt auch kleine und mittelgroße Steuerberatungskanzleien mit grenzüberschreitenden Sachverhalten konfrontiert sind und ihren KlientInnen eine fundierte Expertise in den maßgeblichen Rechtsgrundlagen bieten müssen. Das Studienprogramm bietet eine in ihrer Kompaktheit in Österreich einzigartige praxisorientierte Weiterbildung im internationalen Steuerrecht. Durch eine völlig neue Analyse- und Darstellungsmethodik werden komplexe Sachverhalte des internationalen Steuerrechts in kurzer Zeit sichtbar gemacht, auf den Punkt gebracht und grafisch dargestellt, so dass sie für Klienten, Berater wie auch für Behörden besser begreifbar und einfacher lösbar sind.

## Key Information

### Start

März 2017

### Abschluss

Zertifikat

### Dauer

1 Semester in Wochenendmodulen

### ECTS-Punkte

20 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 3.490,-

## Kontakt

Elfie Jokesch

Tel. +43 (0)2732 893-2401

elfie.jokesch@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/steuerrecht

## Inhalte (Auszug)

Einführung in das internationale Steuerrecht

- > Einführung in das internationale Steuerrecht
- > Funktionalität der Ertragsbesteuerung
- > Besteuerungssysteme in der EU
- > Methodik der Sachverhaltsdarstellung

Besteuerung grenzüberschreitender Sachverhalte

- > Unilaterale und bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung
- > Supranationale Maßnahmen zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung

Fallstudien zum internationalen Steuerrecht

- > Von der (Analyse der) Problemstellung bis zum konkreten praktischen Lösungsansatz unter Berücksichtigung von Fallvariationen

Internationales Unternehmenssteuerrecht

- > Internationales Unternehmenssteuerrecht: Die Betriebsstätte
- > Fallstudien

Internationale Beteiligungsmodelle und Konzernbesteuerung

- > Internationale Konzernplanung und Konzernstrukturen
- > Fallstudien

# Arbeitsrecht für Wirtschaft und Unternehmen

Certified Program – CP

In einem arbeitsrechtlich durchnormierten System müssen sich Personalbeauftragte insbesondere mit der Materie des Arbeitsrechts auseinandersetzen. Da sich dieser Rechtsbereich durch zahlreiche gesetzliche Änderungen und die Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes laufend weiterentwickelt, ist es für das Personalmanagement essentiell, up-to-date zu bleiben und sich stets über gesetzliche Neuerungen sowie arbeits- und sozialrechtliche Judikate, die in der betrieblichen Praxis nicht übersehen werden dürfen, zu informieren. Ziel des Certified Programs Arbeitsrecht für Wirtschaft und Unternehmen ist es, den Studierenden spezialisierte und anwendungsorientierte Kenntnisse der arbeitsrechtlichen Grundlagen zu vermitteln.

## Key Information

### Start

März 2017

### Abschluss

Zertifikat

### Dauer

1 Semester in Wochenendmodulen

### ECTS-Punkte

15 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 3.490,-

## Kontakt

Elvira Kaiblinger

Tel. +43 (0)2732 893-2402

elvira.kaiblinger@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/arbeitsrecht

## Inhalte (Auszug)

- > Einführung in das Arbeits- und Sozialrecht
- > Arbeitszeitgestaltung
- > Vertragsgestaltung
- > Einführung in das Arbeits- und Sozialrecht
- > Entgeltfortzahlung und Karenzierungen
- > Einführung in die Lohnverrechnung
- > Das System der Sozialversicherung und der Steuern
- > Allgemeines Kündigungs- und Entlassungsrecht
- > Besonders bestandgeschützte Personen
- > Betriebsverfassungsrecht
- > Datenschutz im Arbeitsverhältnis
- > Konfliktlösung im Betrieb
- > Arbeitnehmerschutz und betriebliche Gesundheitsvorsorge
- > Hot Topics (Betriebsübergang, Arbeitskräfteüberlassung, etc.)
- > Einführung in das internationale Arbeitsrecht

# Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts

Certified Program – CP (Fernlehre/Blended Learning)

**Das Kurzprogramm vermittelt in Fernlehre NichtjuristInnen in äußerst komprimierter Form ein profundes rechtliches Grundlagenwissen und schärft die methodischen Fähigkeiten all jener, die mit rechtlicher Materie konfrontiert sind und in ihrem Handeln rechtliche Rahmenbedingungen zu berücksichtigen haben. Das Programm berechtigt zudem für manche Universitätslehrgänge Uni- und FH-AbsolventInnen zur Teilnahme an LL.M.-Programmen (siehe bei den jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen).**

## Key Information

**Start**  
laufend

**Abschluss**  
Zertifikat

**Dauer**  
1 Semester, berufsbegleitend (Fernlehre/Blended Learning)

**ECTS-Punkte**  
17 ECTS

**Teilnahmegebühr**  
EUR 2.490,-

## Kontakt

**Elvira Kaiblinger**  
Tel. +43 (0)2732 893-2402  
elvira.kaiblinger@donau-uni.ac.at  
www.donau-uni.ac.at/grundlagenrecht

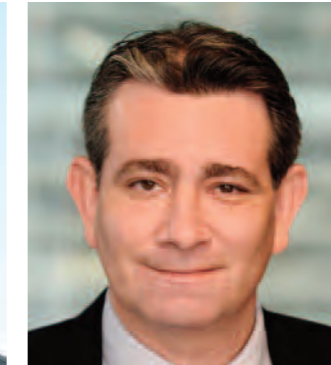
## Inhalte (Auszug)

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Einführung in das Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- > Einführung in das Bürgerliche Recht
- > Einführung in das Unternehmensrecht
- > Einführung in das Gesellschaftsrecht
- > Einführung in das Arbeits- und Sozialrecht
- > Einführung in das Europa- und Binnenmarktrecht

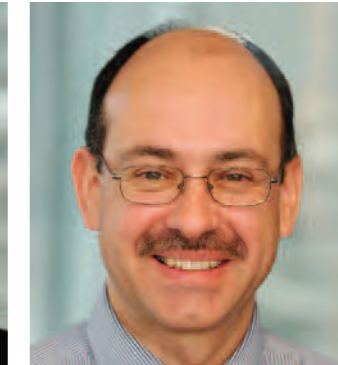
# Team



Univ.-Prof. Dr. **Thomas Ratka**, LL.M.  
Departmentleiter, Universitätsprofessor für Europarecht und Medizinrecht



Dr. **Johannes Kerschbaumer**, M.E.S.  
stv. Departmentleiter, Lehrgangsentwicklung



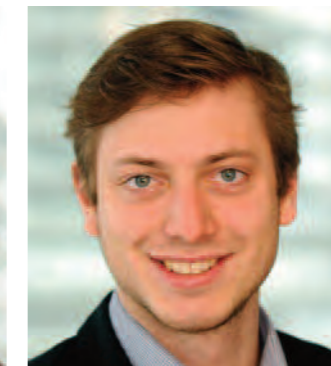
ao.Univ.-Prof. Dr. **Siegfried Fina**  
Jean Monnet Professor für Europarecht



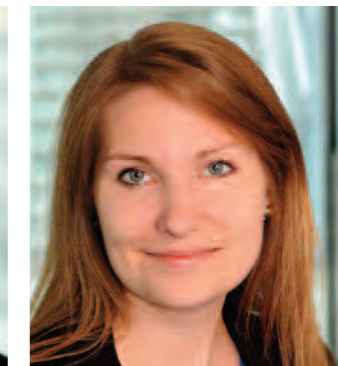
Dr. **Georg Winter**  
Europäisches Dokumentationszentrum



Dr. **Arlinda Berisha**, LL.M.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrgangsentwicklung



Mag. **Gabriel M. Lentner**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrgangsentwicklung



Mag. **Lisa Jost**, BA  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



**Elfie Jokesch**  
Organisationsassistentin



**Elvira Kaiblinger**  
Organisationsassistentin



**Kornelia Schock**  
Organisationsassistentin

## Kontakt Department

**Donau-Universität Krems**  
Department für Wirtschaftsrecht  
und Europäische Integration  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 Krems

Tel. +43 (0)2732 893- 2401  
eu@donau-uni.ac.at  
www.donau-uni.ac.at/euro